

Formular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste (Schöffinnen / Schöffen)

An die Stadt-/Gemeindeverwaltung

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl
einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

<i>Name, ggf. auch Geburtsname (bei Abweichung)</i>		
<i>Vorname/n</i>		
<i>Geburtsort (Gemeinde/Kreis)</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Staatsangehörigkeit</i>
<i>Beruf (bei Mitarbeiter/innen im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)</i>		
<i>Straße / Hausnummer</i>	<i>Postleitzahl</i>	<i>Wohnort (auch Ortsteil)</i>
<i>Telefon (freiwillige Angabe)</i>	<i>E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)</i>	

* **Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffinnen / Schöffen gewählt werden. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.

Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.

Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizielle/r Mitarbeiter/in des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

am Amtsgericht

am Landgericht

Kurze Begründung: (Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist)

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift